

Großes Schaufliegen mit funkgesteuerten Flugzeugen

10 Jahre Modellfluggruppe im Eschweger Luftsportverein

Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens, das offiziell mit dem 1. Mai 1969 datiert ist, veranstaltet die Modellfluggruppe im Eschweger Luftsportverein am Sonntag, dem 18. Mai, an der Kleinen Kuppe ein großes Schaufliegen mit funkgesteuerten Segel- und Motorflugzeugen, verbunden mit einer Flugzeugausstellung, die in diesem Umfang ebenso wie das Schaufliegen erstmalig in Eschwege stattfinden und einen Eindruck vom heutigen Stand und der Leistungshöhe des Modellfluges vermitteln wird.

Eine weitere Attraktion wird der gleichzeitige Start der großen Segel-Flugzeuge des ELV vom benachbarten Stauffenbühl aus sein, bei dem Gelegenheit zu Gastflügen für jedermann geboten werden wird.

Die Modellbauer, die schon seit mehr als zehn Jahren ihren Sport betreiben, haben sich am 1. Mai 1959 als Modellfluggruppe dem ELV angeschlossen. In einer Jubiläumsfeier wurde kürzlich an die ersten Pioniere des Modellflugs in Eschwege erinnert, wie Walter Adam, Emmerich Berkesch, Karl-Heinz Mühlhause, Jochen Hühne und Heinrich Manegold, die noch heute aktiv sind und auch dem ELV als Einzelmitglieder angehören.

Erfolgreich beteiligte sich die Modellfluggruppe an vielen Wettbewerben im Hessenlande und an der deutschen Meisterschaft.

1966 und 1968 errang Adam Koch (Reichensachsen) für sie den Dörnberg-Pokal.

In Anerkennung dieser Leistungen wurde Walter Adam, der Leiter der Modellfluggruppe, vom ELV-Vorsitzenden Edmund Fröhlich mit der goldenen Ehrennadel des ELV ausgezeichnet. Die silbernen Ehrennadeln erhielten gleichzeitig die Kameraden Fuhs, Siebert, Berkesch, Mühlhause, Hühne und Manegold.

Das Schaufliegen am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr und wird je nach Wetterlage bis zum Nachmittag oder Abend dauern, so dass man schätzungsweise rund hundert Modellflugzeuge in einem großen Kunstflugprogramm durch die Lüfte schwebend zu sehen bekommen wird. Die Flugzeugausstellung wird auf einem eingezäunten Platz nahe dem Startplatz aufgebaut sein, wo man sich in Ruhe alles genau ansehen kann. Um die Mittagszeit wird ein kräftiges Essen aus einer Gulaschkanone ausgegeben. Für den Schlag "Erbsen mit Speck" soll man sich einen Löffel mitbringen.

Ausreichender Parkplatz für Autos ist an der Langenhainer Straße vorhanden. Wer den Besuch des Schaufliegens mit einem Start im Segelflugzeug-Doppelsitzer verbinden will, kann auch über Gut Friedrichsruh zum ELV-Startplatz gelangen, von wo ein kleiner Feldspaziergang zur Kleinen Kuppe möglich ist.

Quelle: HNA, Juni 1969